

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 80 (1986)
Heft: 10

Rubrik: Vom Fürsorgeverein für Taubstumme zum Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen : 75 Jahre SVG!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erscheint zweimal monatlich.

Redaktionsadresse:

Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich

Redaktoren:

Martin Hintermann, Zürich, Redaktionsleitung
Elisabeth Hänggi, Schützenrainweg 50, 4125 Riehen
Walter Gnos, Widumstrasse 7, 8603 Schwerzenbach
Trudi Brühlmann, Mattenstutz 3,
3053 Münchenbuchsee

Mitarbeiter:

Regine Kober-Gessler, Irene Stöckli, René Müller

Adressänderungen, Abonnemente:

Postfach 52, 3110 Münsingen

GEHÖRLOSEN- GZ ZEITUNG

für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ

des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB) und
des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes (SGSV)

Nr. 10
15. Mai
80. Jahrgang

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

Vom Fürsorgeverein für Taubstumme zum Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen – 75 Jahre SVG!

mh. Am Dienstag, den 2. Mai 1911 wurde im Bahnhofbuffet in Olten der Fürsorgeverein für Taubstumme gegründet. Dieser Tag ist ein Marchstein in der Geschichte des Gehörlosenwesens. Denn was ein paar Pioniere damals ins Leben riefen, entwickelte sich in den 75 Jahren danach zu der Institution, die das Gehörlosenwesen heute entscheidend trägt: zum Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen (SVG).

Eine Standortbestimmung

Wird ein Mensch 75 Jahre alt, so feiert man ein Familienfest. Erinnerungen eines langen Lebens werden aufgefrischt. Jedermann ist glücklich, wenn sich der Jubilar noch einer guten Gesundheit erfreut.

Wird eine Institution 75jährig, dann richtet sich der Blick mehr auf die Leistung: Was wurde erreicht? Wo stehen wir im Augenblick? Was wollen wir in Zukunft? Rückblick und Ausblick fallen beim SVG recht erfolgreich aus. Es wurde tatsächlich viel erreicht. Die Gehörlosen verfügen heute über einen starken und aktiven Verband.

Verbandsarbeit heisst täglich hart kämpfen

In einer Welt voller Probleme und Ungewissheit muss ein Verband täglich hart arbeiten und kämpfen. Als Vertreter einer Minderheit ist die Gefahr gross, dass man in der heutigen, schnelllebigen Zeit rasch in Vergessenheit gerät. Viele Gruppierungen fordern Aufmerksamkeit. Unter ihnen wird nur ein starker Verband ernst genommen. Ausdauer, Hartnäckigkeit und Durchsetzungsvermögen sind ein Zeichen der Stärke. Sie bilden sich nicht aus Worten, sondern aus Taten. Aber wirkungsvolle Projekte wachsen wie ein Mosaik aus vielen kleinen Steinchen zu einem Ganzen. Vieles davon entsteht aus dem täglichen, sogenannten «Kleinkram», der einen wesentlichen Teil der Verbandsarbeit in Anspruch nimmt. Taten sind demnach keine revolutionären Durchbrüche, die sich über Nacht erfüllen. Es sind Resultate von sorgfältig geplanten und konsequent durchgeführten Aktionen.



Der heutige Verbandspräsident Hanspeter Keller, beim Eröffnen einer Versammlung...

Menschen für Menschen

Wer Verbandsarbeit übernimmt, verpflichtet sich zu einer nicht immer dankbaren Aufgabe. Und doch wird jeder Verband von Menschen geführt und verwaltet, die sich in erster Linie für andere Menschen einsetzen. So wurde auch der SVG durch eine ganze Reihe von engagierten Menschen geprägt, die sich um den Erfolg des Verbandes verdient gemacht haben. Der Kaufmann Hans Wydler-Oboussier amtierte als erster Präsident (1911 bis 1914). Ihm folgten der Oberrichter W. Ernst (1915 bis 1926), der Altrektor des Freien Gymnasiums Bern, Dr. Heinrich Preiswerk, fünf Jahre später

Fortsetzung Seite 74

Glückwünsche und eine Bitte an Ungeduldige!

Der Briefkasten der Redaktion platzt wieder aus allen Nähten. Das freut uns natürlich ausserordentlich. Die vielen Zuschriften zeigen uns, dass unsere Zeitung auch gelesen wird. Zurzeit übersteigen sie gar das Fassungsvermögen unserer GZ. Das erzeugt Ungeduld. Wer etwas schreibt, möchte seine Zeilen auch irgendwann abgedruckt finden.

Was wir erhalten, das wird sicher auch publiziert. Das kann allerdings einige Zeit dauern. Die Qual der Wahl plagt uns vor jeder Ausgabe. Was hat nun Vorrang?

Für diese Ausgabe der GZ können wir das ganz klar beantworten: Es ist das Geburtstagskind, der Schweizerische Verband für das Gehörlosenwesen. Der SVG ist ja bekanntlich auch Herausgeber der GZ. Wir betrachten uns demnach als Tochter. Und als solche möchten wir ganz herzlich gratulieren.

Weil der Verband während seiner 75jährigen Tätigkeit auch einiges an «Farbe» ins Gehörlosenwesen gebracht hat, bringt unsere bewährte Hausdruckerei, die Fischer Druck AG in Münsingen-Bern, auch etwas Farbe in diese Jubiläumsausgabe, zumindest für das Auge. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Den Jubilierenden wünsche ich ein schönes Jubiläum, die Ungeduldigen bitte ich noch einmal um etwas Geduld, und für alle GZ-Leser wünsche ich für den Monat Mai etwas schöneres Wetter. Möge es bis zum Versand dieser GZ eintreffen.

Martin Hintermann

Vom Fürsorgeverein für Taubstumme zum Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen – 75 Jahre SVG!

Pfarrer im Ruhestand, Johann Held, ab 1941 sein Zürcher Kollege Alfred Knittel, der dieses anspruchsvolle Amt 22 Jahre lang ausübte. Auch der folgende Präsident, Herr Dr. iur. Georg Wyss, führte den SVG während 20 Jahren. Ohne grosses persönliches Engagement dieser Persönlichkeiten könnte der SVG heute wohl kaum auf eine dermassen erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Mit dem heutigen Präsidenten, Herrn Hanspeter Keller, ist erstmals ein betroffener Familienvater in diesem Amt. Wer ihn persönlich kennt, weiss, dass er dem Begriff «Verbandsarbeit» etwas mehr abgewinnen möchte als reine Verwaltungsaufgaben. Mit Mut, neuen praktikierbaren Ideen, Feinfühligkeit für das einzelne Schicksal und mit sehr viel Weitblick führt er heute unseren Verband. Eine wahrlich glückliche Fügung auf dem Weg in eine Zukunft, die noch viel ausgeprägter einem stetigen Wandel unterworfen sein wird.

Gehörlose für Gehörlose

Dass ausser den Präsidenten natürlich noch eine Vielzahl weiterer Personen erfolgreiche Verbandsarbeit geleistet haben und leisten, versteht sich von selbst. Sie alle werden in einer speziellen Jubiläumsschrift erwähnt und geehrt. Wir möchten ihnen an dieser Stelle herzlich danken.

Seit der Gründung, die dem unermüdlchen Wirken des mit vier Jahren ertaubten Eugen Sutermeister zu verdanken ist, haben sich natürlich auch immer wieder viele Gehörlose für Gehörlose engagiert. Dass die Mitarbeit von Gehörlosen in allen möglichen Bereichen der Verbandsarbeit je länger, je mehr eine wichtige Säule des Gehörlosenwesens darstellt, ist nicht nur erfreulich, sondern auch notwendig. Denn wer könnte näher an die Probleme herantreten als die Betroffenen selbst.

Redaktionsschluss

für GZ, Nummer 12 (15. Juni 1986):
Montag, 26. Mai 1986

Alle Einsendungen inkl. Anzeigen
sind zu richten an die Redaktion

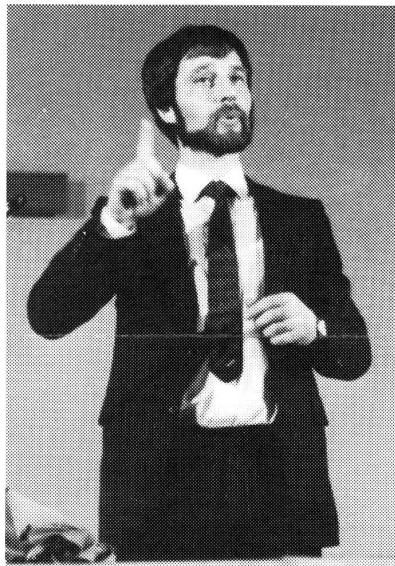
**Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
CREARTA AG
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich**

Eine Feier zum Jubilieren

Ende Mai treffen sich Ehemalige, Verantwortliche und geladene Gäste zu einer Jubiläumsfeier in Olten, dem Gründungsort. Dass ein solcher Festakt nicht einzig dem «Festen» dient, sondern ebenso sehr ein Stück Öffentlichkeitsarbeit darstellt, ist beabsichtigt. **«Es gibt uns, wir sind stark, und mit uns Gehörlosen ist auch in Zukunft zu rechnen.»** Wenn sich dieses gesunde Selbstbewusstsein in der breiten Öffentlichkeit niederschlägt, wird es zum weiteren Baustein für ein neues Ganzes. Herzliche Glückwünsche.



Grussworte des SGB-Präsidenten Felix Urech



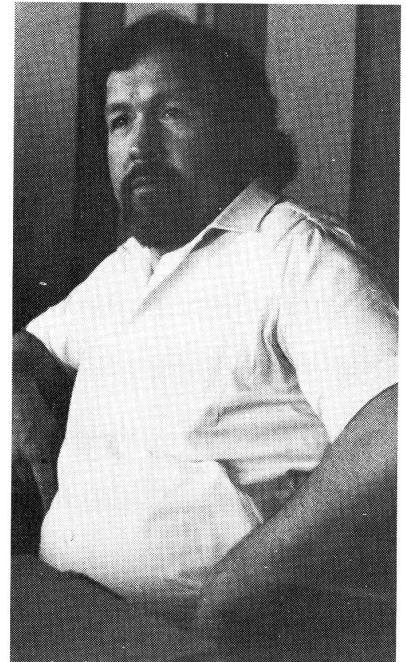
Zum 75-Jahr-Jubiläum gratuliert der SGB dem SVG ganz besonders. Der SVG als Dachorganisation aller gehörlosen Institutionen in der deutschsprachigen Schweiz ist für uns Gehörlose eine sehr wichtige politische Organisation. Von der guten und effektiven Arbeit des SVG hängt das allgemeine Wohl aller Gehörlosen ab.

Wenn der SVG gute Arbeit leistet, wird es uns Gehörlosen besser gehen. Wie es den Gehörlosen in der Gesellschaft geht, das können nur sie selbst mitteilen. Deshalb ist es wichtig, dass der SVG immer in direktem Kontakt mit den Gehörlosen und deren Selbsthilfeorganisation SGB steht. Es ist ja auch eine der Aufgaben des SVG, diese Selbsthilfe zu fördern. Je selbständiger die Gehörlosen werden, desto besser ist ihre politische Situation. In letzter Zeit hat der SVG in dieser Richtung sehr viel getan, wofür wir uns vielmals bedanken möchten.

Unser Wunsch ist, dass sich SVG und SGB weiterhin gegenseitig unterstützen und die erfolgreiche Arbeit bestehen bleibt. Der SVG verdient den Dank aller Gehörlosen für die während 75 Jahren geleistete Arbeit. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in die Zukunft.



Grussworte des SGSV-Präsidenten Klaus Notter



Im Namen des Schweizerischen Gehörlosen-Sportverbandes wünsche ich dem SVG alles Gute zum 75-jährigen Bestehen. Der SVG hat sich sehr stark für die Interessen und die Förderung des SGSV eingesetzt. Auch im Zusammenhang mit der Vermögensverwaltung unseres Fonds «VII. Gehörlosen Winter-Weltspiele Adelsboden 1971» hätten wir ohne die Hilfe des SVG sicherlich etliche Probleme gehabt. Dank der Untertützung des SVG gelang es uns auch, ein eigenes Sekretariat aufzubauen und zu unterhalten. Für all diese Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken. Es kommt allen Gehörlosen zugute.

Wir wünschen uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Eine Hoffnung tragen wir in die Zukunft: Der Sitz eines SGSV-Mitgliedes im Zentralvorstand des SVG könnte unsere Kontakte vertiefen und die Zusammenarbeit mit dem doch wichtigen Gehörlosen-Sportverband zusätzlich erleichtern.

Hinweise

Im Rahmen der
Jubiläumsveranstaltung:



Fussball-Länderspiel der Gehörlosen

Schweiz – Irland

Sonntag, 25. Mai 1986, auf dem Sportplatz «Kleinholz» in Olten.

Anstoss: 10.45 Uhr.

SGSV